Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **19 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

che Beispiele zeigen, wie die politische Konstellation eines Duopols (USA—UdSSR) die Tendenz des endlichen Austrags der Konkurrenz mit Waffen und der Installierung eines Monopols in sich enthält. Durch die zeitliche Entstehung des Werks bedingt, war es Weizsäcker allerdings im politischen Bereich noch nicht möglich, die Vor- und Nachteile des Machtdreiecks (USA—UdSSR—China) darzulegen, waren doch noch vor einem Jahr für die Nicht-Sinologen erst undeutliche Ansätze zum grossen aussenpolitischen «Sprung nach vorn» Chinas erkennbar.

«Wir haben Ausschau zu halten nach Kräften, die die traditionellen Souveränitäten überspielen können. Eine der wichtigsten Kräfte solcher Art sind transnationale Bindungen.» Diese werden nach Weizsäcker ein unentbehrlicher Teil eines friedensbewahrenden Systems, jedoch nicht dessen einzige Grundlage sein. Nicht nur die einleitenden Worte, sondern vor allem auch die technischen Berichte, die zahlreichen Parameter über mögliche Zerstörungen in ihrer Relation zu den militärpolitischen Absichten der Kriegsparteien demonstrieren mit kaum zu überbietender Deutlichkeit, «dass es keinen zuverlässigen Weg zur Kriegsverhütung gibt, der nicht den Machtverzicht der Imperien und Nationen in sich schliesst. Die innere Logik der Weltpolitik strebt heute diesem Ziel so wenig zu wie in vergangenen Zeiten».

Die Untersuchungen des Forschungsteams erhalten deshalb eine zentrale politische und militärische Bedeutung, weil sie letzten Endes, wenn sie mit Vernunft und Bereitschaft zur Einsicht gelesen werden, jenem Ziel dienen, das für Weizsäcker an der Basis der Kriegsverhütung steht, der allgemeinen Bewusstwerdung: «Nur wenn die Gefährdung des Ganzen gesehen wird, vermögen konkurrierende Mächte allenfalls der Bewahrung des Ganzen den Vorrang vor ihren Partikularinteressen zu geben.»

Urs Schöttli, cand. phil.

Pressechef des Basler Bundes für Zivilschutz

(Ein bemerkenswerter Beitrag aus dem Bulletin 1/1972 des Basler Bundes für Zivilschutz.)

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Herr Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 12.— (Schweiz). Ausland Fr. 16.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.

ELRO hat seinen festen Platz in der modernen Zivilschutzküche*

***Dazu gehören Sanitätshilfsstellen, Notunterkünfte, Kasernen**

ELRO Universal-Druckkochapparate der Typenreihe GNOQ für Wandmontage in Gastro-Norm-Ausführung. Schockgeprüft bis 9 atü in Fels und Lockergestein. Sicherheitstechnische Spezifikationen des Bundesamtes für Zivilschutz.

Beratung
Planung
Fabrikation
Lieferung
Instruktion
Service

ROBERT MAUCH
5620 Bremgarten (AG)

ELRO

ELRO-WERKE AG
Tel. 057 5 30 30 Telex: ELRO 57177